



## Amir Roughani, 35, Gründer und Chef von Vispiron

Als Elfjähriger kam er aus dem kriegszerrütteten Iran nach Deutschland – mit nichts außer großem Ehrgeiz. Heute, 24 Jahre später, führt Amir Roughani 250 Mitarbeiter und macht 2010 voraussichtlich 35 Mio. Euro Umsatz. Weil seine Eltern im Heimatland zurückgeblieben waren, wuchs Roughani in einem Berliner Kinderheim auf. Er besuchte eine Hauptschule in Neukölln, absolvierte eine Ausbildung zum Chemikanten, machte sein Fachabi. Nach dem Studium gründete er 2002 die IT- und Mechatronikfirma Vispiron. Viele Leute halfen ihm, jetzt gibt der Pferdefreund etwas zurück und fördert benachteiligte Jugendliche beim Ausüben ihres Sports. Sein Motto: „Menschlichkeit und Fairness gehen vor Profit.“

Worauf es den Nachwuchstalenten ankommt, zeigt eine repräsentative Studie der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers (PwC). Sie wollte von jungen Managern in Führungspositionen wissen, was in Zukunft einen guten Arbeitgeber ausmacht: Fast 80 Prozent erwarten, dass sich das Unternehmen um Zukunftsthemen kümmert, allen voran um Nachhaltigkeit. Aufstiegsmöglichkeiten hingegen sind nur für 49 Prozent ein entscheidendes Kriterium (weitere Ergebnisse der Untersuchung unter [www.capital.de/junge-elite](http://www.capital.de/junge-elite)).

Eine Umfrage unter den ehemaligen und aktuellen Nominierten des Capital-Projekts kommt zu ganz ähnlichen Ergebnissen. „Die Eindeutigkeit der Präferenzen hat uns überrascht“, sagt PwC-Personalvorstand Marius Möller. „Die klare Botschaft ist: Wer im Kampf um die klügsten Köpfe eine Chance haben will, darf nicht allein mit Geld und Karriere winken.“

Die Unternehmen reagieren bereits heute auf die veränderten Ansprüche der Nachwuchskräfte. Nicht nur in skandalgeplagten Konzernen wie Siemens oder der Deutschen Post ist Corporate Social Responsibility (CSR) mittlerweile fester Bestandteil der Unternehmensstrategie. Wertekodizes und Nachhaltigkeitsberichte gehören längst zur Pflicht wie Pressearbeit oder Investor-Relations.

### Der Blick hinter die Kulissen

Schöne Worte reichen nicht: Angesichts immer neuer Daten- und Korruptionsaffären wächst die Sensibilität, ob hinter einer integren Kulisse auch Substanz steckt. „In unseren Bewerbungsgesprächen werden durchaus kritische Fragen gestellt, nach dem Motto: Macht ihr das nicht nur aus Marketinggründen? Was tut ihr konkret?“, berichtet Post-Personalleiter Seufert. Unabhängige Rankings wie der Dow Jones Sustainability Index

oder Bewertungen von auf Nachhaltigkeit spezialisierten Ratingagenturen wie Oekom gewinnen an Gewicht.

Wie sich eine Konzernkarriere mit persönlicher Leidenschaft verbinden lässt, zeigt das Beispiel von Carolin Reichert. Die 39-Jährige leitet beim Stromriesen RWE den Geschäftsbereich Elektromobilität. „Gerade Energieversorger müssen vor dem Hintergrund der Diskussion um Kernenergie und Kohlendioxid kontinuierlich an ihrer gesellschaftlichen Akzeptanz arbeiten“, sagt Reichert.

Und genau da mischt sie an vorderster Front mit. 1000 Stromtankstellen will die ehemalige Roland-Berger-Beraterin bis Jahresende für den Essener Konzern in mehreren Großstädten aufgebaut haben. Anfang 2011 bringt RWE dann mit den Partnern Mitsubishi, Citroën und Peugeot das erste elektrische Serienfahrzeug in Deutschland auf den Markt – angetrieben von RWE-Ökostrom. „Es bringt eine höhere Befriedigung, an ▶

## Wirtschaft Die besseren Kapitalisten

Im Großkonzern, im eigenen Unternehmen oder als Nachfolger im Familienbetrieb – die Nachwuchskräfte lassen die etablierten Spitzenmanager alt aussehen. Auffällig: Die junge Elite wird immer weiblicher

Name, Alter	Funktion
Bauer, Yvonne (33)	Bauer Media, Mitglied der Geschäftsleitung
Böhm, Ursula (36)	Siemens Water Technologies, Vice President Hub Management
Brettschneider, Markus (36)	Refresco Deutschland, Geschäftsführer
Daniel, Dominik de (35)	Adecco, Chief Financial Officer
Dewitz, Antje von (38)	Vaude Sport, Mitglied der Geschäftsleitung
Dohm, Karin (38)	Deloitte & Touche, Partner
Dümler, Holger (36)	Roland Berger Strategy Consultants, Partner
Esbach, Carsten (39)	BNP Paribas, Chief Operating Officer Germany
Friedrich, Nicole (39)	DB Netz, Leiterin Regionalbereich Mitte
Fritz-Kramer, Dagmar (39)	Baufritz, Geschäftsführerin
Grasshoff, Gerold (39)	Boston Consulting Group, Partner
Hasenpusch, Jürgen (39)	Dussmann, kaufmännischer Leiter
Heid, Bernd (36)	McKinsey, Partner
Heß, Marc (37)	Postbank, Finanzvorstand
Hubertz, Heiko (34)	Bigpoint, Geschäftsführer
Hüttmeyer, Ulf (37)	Air Berlin, Finanzvorstand
Jenniches, Boris (39)	BASF, Head of Global Business Management
Kisters, Carmen (37)	Bayer, Leiterin Konzernabschluss
Kreis, Melanie (39)	Deutsche Post, Zentralbereichsleiterin Konzerncontrolling
Krings, Frank (38)	Deutsche Pfandbriefbank, Vorstand und Chief Operating Officer
Krings, Jörg (39)	Booz & Company, Partner und Geschäftsführer
Kriwet, Carla (39)	Linde, Head of Healthcare Europe; ab 1.1.11 Vorstand bei Dräger
Krockow, Erik Graf von (37)	Milupa, Geschäftsführer Finanzen
Lorth, Maren (38)	WestLB, Executive Director
Moltke, Nina von (35)	Random House, Vice President Digital Publishing Development
Mündler, Daniela (37)	Parfümerie Douglas, General Manager Marketing International
Neumann, Kristin (38)	Thomas Cook, Mitglied des Vorstands
Park, Eun-Kyung (32)	Sevenone Intermedia, Geschäftsführerin
Raquet, Julia (35)	BASF, Vice President, Ressort IV
Reichert, Carolin (39)	RWE Effizienz, Head of E-Mobility
Riecker, Robin (38)	Allianz, Vice President Group Operations
Roughani, Amir (35)	Vispiron, Chief Executive Officer
Schmidt, Thorsten (38)	Gildemeister, Vorstand
Schnitger, Arne (35)	PricewaterhouseCoopers, Partner
Schroeder, Karsten (33)	Amplitude Capital, Chief Executive Officer
Spang-Lessnow, Ulrike (32)	Ikea Schweiz, stellvertretende Landeschefin
Strehle, Viktoria (33)	Strenesse, Creative Director Strenesse Blue
Warbanoff, Niko (34)	Deutsche Bahn, Leiter Internationale Geschäftsentwicklung
Wirtz, Christian (37)	Vodafone D2, Leiter Strategie & New Business Development
Wrage, Stephan (38)	Sky Sails, Vorsitzender der Geschäftsführung